

Sie bekommen mehr Sozialleistungen als Deutsche! *Falsch!*

Solange sie im Asylverfahren oder geduldet sind, beziehen Flüchtlinge Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Diese sind ca. 20% weniger als die Leistungen nach dem – noch – Bürgergeld.

Hier der Vergleich:

	AsylbLG	Bürgergeld
Alleinstehende:r	455,00 €*	563,00 €*
Paare (pro Person)	409,00 €*	506,00 €*

(*Zahlen aus 2026)

Durch die Einführung der Bezahlkarte unterliegen sie weiteren Schikanen und Einschränkungen.

Wir müssen die irreguläre Migration eindämmen! *Falsch!*

Die Verwendung dieses Begriffes ist hochproblematisch: Er stammt aus rechtspopulistischen Kreisen und wird mittlerweile unreflektiert von Politiker:innen aller Richtungen sowie von Medien verwendet. Er ist **stigmatisierend**. Geflüchtete Menschen werden dadurch diskreditiert und stigmatisiert. Der Begriff suggeriert, dass die Schutzsuchenden etwas Illegales, also etwas Kriminelles tun – die Grenze zwischen „illegal“ und „irregulär“ ist fließend. Dabei haben sie bei ihrer Flucht keine Wahl. Wer verfolgt ist oder vor Krieg und Bomben flüchtet, hat keine Möglichkeit, ein Visum zu beantragen!

Der Begriff suggeriert auch, dass es im Umkehrschluss eine „reguläre“ Migration gibt. Das ist **irreführend**! Im Fluchtcontext gibt es keine legalen, regulären Wege, um einzureisen. Aufnahmeprogramme könnten die Möglichkeit eröffnen. Stattdessen erlebt man aktuell genau das Gegenteil, wenn sogar Menschen aus Afghanistan mit einer Aufnahmezusage kein Einreisevisum mehr erhalten.

Auch die Reform des gemeinsamen Asylsystems (GEAS) zielt darauf ab, Europa abzuschotten und Grenzen für Schutzsuchende dicht zu machen.

Asyl ist Menschenrecht! Für das Recht zu gehen! Für das Recht zu bleiben!

„Was ist Exil, wenn nicht der
gewaltsame und unfreiwillige
Verlust all dessen, was die eigene
Identität ausmacht?“

(Etel Adnan)

weitere Infos unter: <https://www.omasgegenrechts-mainz.de>
V.i.S.d.P.: OMAS GEGEN RECHTS - MAINZ



Fakten zu Migration und Flucht